Elternbrief

Oktober 2019

Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25
48165 Münster
kvg-hiltrup@bistum-muenster.de
Tel.: 02501 44510

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

in den Sommerferien ist die Baumaßnahme am KvG gut voran gekommen. Wie geplant konnte zum Schuljahresbeginn die neue Dreifachturnhalle in Betrieb gehen. Die gelungene Architektur wird einen vielseitigen Sportunterricht in einer angenehmen Atmosphäre ermöglichen. Auch das neue Sportaußengelände steht nun unseren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. In den Pausen haben wir nun wieder deutlich bessere Bewegungsflächen. Auch die weiteren Baumaßnahmen sind voll im Zeitplan. Der Abriss der alten Hallen ist weit fortgeschritten und bald wird das Gelände für den Bau des neuen Unterrichtsgebäudes zur Verfügung stehen.

Wie jedes Jahr stand am Anfang unseres Schuljahres das vielfältige Fahrtenprogramm des KvG. Viele Burgtage, Klassenfahrten, das Amelandprojekt und die Romfahrt konnten mit vielen wertvollen Erfahrungen für unsere Schülerinnen und Schüler durchgeführt werden. Auch viele weitere Veranstaltungen und Aktivitäten bereicherten das erste Quartal. Einige Berichte finden Sie auf den folgenden Seiten.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und erholsame Tage in den Herbstferien.

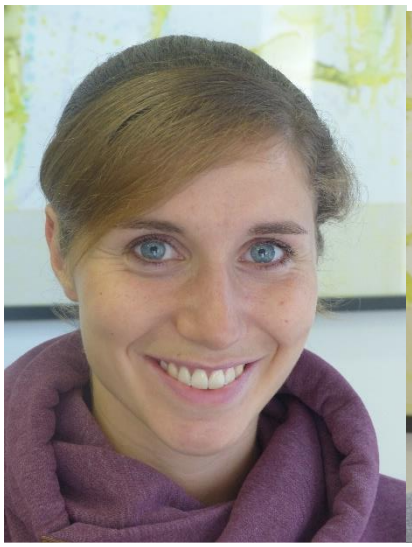
Herzliche Grüße

Hein Zopes

Personalien

Wir begrüßen unsere neue Kollegin Angelika Klute in der Buchhaltung und Herrn Daniel Mittelstaedt als neuen Schulseelsorger

sowie unsere neuen Kollegen:



Angela Schraml
D, Ek

Astrid Willing
KR,S

Linda Lühn
D, Mu

FREMDSPRACHENASSISTENTIN

Wir begrüßen unsere Fremdsprachenassistentin Laura Mateo Carretero. Laura wird bis Ende Mai 2020 bei uns sein.

NEUES VOM FÖRDERVEREIN

Nicht nur allen I-Dötzen wird der Schulstart bekanntlich mit großen, bunten Tüten und Leckereien auf schöne Weise versüßt, sondern genauso sollte auch der Start in das neue Umfeld einer weiterführenden Schule für Kinder wie Eltern einfach als ein schöner Tag in Erinnerung bleiben. Und zum Wohlfühlen beim Einschulungstag beitragen durfte in diesem Jahr erneut auch der Förderverein mit seinem leckeren Angebot an Kaffee und Kuchen.

Mit vereinten Kräften von Schulleiter Dr. Hein Zopes und Ulrike Volks war die Kuchentheke wieder flugs aufgebaut.

Während die neuen 5er-Klassen somit ihre erste Schulstunde am KvG absolvierten, hatten die Eltern bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen

Kuchen auf dem Schulhof auch eine gute Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und auszutauschen.
Viele fleißige Bäckerinnen und Bäcker haben uns im Vorfeld bei diesem Angebot erneut unterstützt und leckere Kuchen gebacken, die reißenden Absatz fanden. Ihnen und unseren treuen Helferinnen an der Kuchentheke gilt wieder unser herzlicher Dank!

Ulrike Volks, Andreas Tente und Hedi Bisping (v.l.n.r.) verwöhnten die Eltern und Kinder beim Einschulungscafe wieder mit Kaffee und leckerem Kuchen.

Rund 300 € haben wir am Ende des Tages mit vereinten Kräften in die Kasse des Fördervereins befördert. Lange werden sie dort nicht bleiben, denn direkt nach den Herbstferien wird sich der Förderverein-Vorstand zur zweiten Mittelvergabe (der „Restmittelvergabe“) treffen.
Viele Schülerinnen und Schüler dürfen sich dann –dank Ihrer finanziellen Unterstützung, liebe Eltern- wieder über ganz unterschiedliche Förderungen freuen. Darüber und auch zu einigen -in unserem Team neu erarbeiteten Ideen- für unsere Förderverein-Arbeit dann im nächsten Elternbrief mehr!

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir schöne und erholsame Herbstferien!
Für den Förderverein
Andreas Tente, Ulrike Volks, Katrin Lohmann, Anja Große Wöstmann, Ute Kratzenberg und
Dr. Anja op de Bekke.

GROßREINEMACHEN IN DER BÜCHEREI

Kurz vor den Sommerferien hatte das Bücherei-Team der Bücherei einen Großputz verordnet: Alle knapp 2000 Bücher wurden aus den Regalen genommen, so dass diese gründlich gereinigt und anschließend wieder systematisch eingeräumt werden konnten. Durch die tatkräftige Mithilfe der 15 Teammitglieder aus den Stufen 7 bis EF war die Arbeit nach gut zwei Stunden erledigt und die Bücherei erstrahlt in neuem Glanz.
Als Belohnung für die Strapazen fuhren alle zusammen anschließend zu einer großen Buchhandlung nach Münster und konnten die großzügige Spende des Fördervereins von mehreren hundert Euro in neue Literatur umsetzen. So wurde nicht nur die Jugendliteratur auf den neuesten Stand gebracht, sondern auch eine Reihe neuer MANGA, Fußballbücher etc. angeschafft, über die sich viele KvG-Schüler freuen.

Frau Terbrack / Frau Nacke

KVG-SCHÜLERIN BEIM DEUTSCHEN KAMMERMUSIKKURS

Tabitha Hakenes, Klasse 9 b, nahm vom 20.-31. August am Deutschen Kammermusikkurs an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen (Baden-Württemberg) teil. Der Deutsche Kammermusikkurs ist eine besondere Förderung des Deutschen Musikrats für Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.
In diesem Jahr nahmen 42 Jugendliche von 13-21 Jahren aus 11 Bundesländern und den deutschen Auslandsschulen an dem Kurs teil; Tabitha war die einzige Teilnehmerin aus Nordrhein-Westfalen. Angeleitet von renommierten Künstlerpersönlichkeiten des deutschen Musiklebens erarbeiteten sich die jungen Musikerinnen und Musiker in verschiedenen Besetzungen Werke der Kammermusik aus unterschiedlichen Epochen und führten diese in mehreren Konzerten auf, u.a. in Rottweil und in Donaueschingen.

6D ERFOLGREICH BEIM BASF – SCHULTRIATHLON

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand am Mittwoch, 11.09.2019, der traditionelle BASF-Schultriathlon statt. Kurz vor den Sommerferien musste dieser Aufgrund des Eichenprozessionspinners am Freibadgelände Hiltrup entfallen. Der Ausweichort war nun das Freibadgelände Coburg in Münster. 270 Schülerinnen und Schüler der 4./5. und 6. Jahrgangsstufen der Schulen Münsters nahmen an der hervorragend organisierten Veranstaltung teil. Das KvG fuhr mit der höchst motivierten Klasse 6d mit dem Bus zum Freibadgelände. Frau Ahlmer und Herr Winter betreuten die Klasse. Es wurden keine Zeiten gemessen, sondern das gemeinsame Sporttreiben stand im Vordergrund. „Dabei sein ist alles“ lautete das Motto. Die Disziplinen waren: SCHWIMMEN (mindestens eine Bahn, 50m), RADFAHREN (aufgrund der Sicherheit, ESP, wurde diese Disziplin auf Spinning-Bikes gefahren. 75 Räder standen zur Verfügung. Die SuS fuhren 20min. Alle gaben ihr Bestes, die maximal gefahrene Strecke von K. betrug z.B. 10,6 km). LAUFEN (mindestens 3 Runden, 1200m, um den nah gelegenen Sportplatz. Einige SuS gingen an ihre Leistungsgrenze und liefen über 10 Runden. B. lief sogar über 20 Runden).
Nach dem Triathlon war noch Zeit, auf dem Freibadgelände zu spielen oder sich noch einmal in die nassen Fluten zu stürzen. Vor allem der 3m Sprungturm wurde gern genutzt. Auf der Rückfahrt strahlten viele Kinderaugen glücklich und zufrieden.

Herr Winter

PROJEKTWOCHE DER KLASSEN 7 ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

In der ersten Verdichtungswoche fand erstmalig eine Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit mit den Schwerpunktthemen Müllvermeidung und der ökologische Fußabdruck statt.
„Wie stellst du dir deine Zukunft vor, in der alle gut leben können?“ Mit diese Fragestellung begann die Auftaktveranstaltung für alle Siebtklässler in der Aula. Nach einer kurzen Information zu den 17 SDG’s (**Sustainable Development Goals)** der UN verglichen die Schüler diese mit ihren Zukunftsvisionen. Im Anschluss wurde es praktisch. Rund um die Schule und um den Ödingteich wurde fleißig Müll gesammelt und gestaunt, welche Mengen (15 Säcke voll) hier zusammen kamen.
In den folgenden Doppelstunden wurden die Folgen unseres Konsumverhaltens auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene an unterschiedlichen Schwerpunktthemen erarbeitet und reflektiert. So wurde der eigene ökologische Fußabdruck bestimmt, Müllvermeidung ganz praktisch am Haushaltsmüll thematisiert und aus Müll Neues (Vogelfutterstation) erstellt.
Sowohl die Schüler als auch die beteiligten Kollegen zogen ein positives Fazit und können sich eine weitere Woche in diesem Stil vorstellen.
Im Namen der Fachschaften Sozialwissenschaften, Erdkunde und der Naturwissenschaften

Herr Hof

BERUFSBERATUNG AM KVG

Q1: Besuch der Vocatium- Berufsmesse

Am vergangenen Donnerstag besuchten 97 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 die diesjährige Auflage der Berufsmesse „Vocatium“ in Münster. Vor Ort hatten die Jugendlichen die einmalige Möglichkeit, in direkten Kontakt mit mehr als 40 ortsansässigen Unternehmen, Hochschulen und Behörden zu kommen. Auf diesem Weg konnte so manche Frage zur Ausbildung geklärt und Interesse auf beiden Seiten geweckt werden. Insbesondere der persönliche Kontakt mit den Vertretern an den Messeständen erwies sich für die Jugendlichen als sehr ertragreich - nicht zuletzt, um bei einer möglichen Bewerbung einen persönlichen Ansprechpartner bei Rückfragen zu haben.

Herr Schwartze

AUF SPURENSUCHE IN AHRWEILER UND BONN - GESCHICHTSFAHRT DER JAHRGANGSSTUFE 9

Ein nur über einen steilen Pfad zu erreichender Regierungsbunker und die deutsche Zeitgeschichte nach dem Zweiten Weltkrieg erwarteten uns am 10.07.2019 in der ehemaligen Hauptstadt Bonn und Umgebung. Doch bis dahin war es ein langer Weg mit dem Bus durch das Ruhrgebiet mit seinen Fördertürmen und einem Stau auf der Autobahn. Beim ersten Stopp, dem Regierungsbunker in Ahrweiler, ging es wegen verspäteter Ankunft und langer Toilettenschlangen nicht in den vorher bestimmten Gruppen los. Aber auch die nun zufällig eingeteilten Gruppen machten sich erwartungsvoll auf in die Dokumentationsstätte. In den verschiedenen Institutionen und Arbeitsräumen, die zum

Beispiel von Regierungsmitgliedern genutzt wurden, brauchten wir Schülerinnen und Schüler aufgrund der kühlen Temperaturen sogar Jacken. Der Bunker sollte circa 3000 Menschen im Notfall Platz bieten. Damit bei so einem Notfall alles glatt lief, mussten Soldaten während des Kalten Krieges alle zwei Wochen den Ernstfall proben. Am meisten beeindruckte die 119 Schüler die Demonstration des Gruppenleiters am Ende der Führung. Er ließ einen Ballon vor einem leeren Gang platzen, um uns die erstaunliche Länge des Regierungsbunkers von ungefähr 17 km zu zeigen. Der Knall hielt sehr lang an.
Nachdem auch die letzten Schüler wieder in den Bus gestiegen waren, ging es zum "Haus der Geschichte“ nach Bonn. Dort wurden die Gruppen von Museumsmitarbeitern durch die Ausstellung begleitet. Obwohl den Schülern vieles bereits aus dem Unterricht bekannt war, erfuhr man auch Neues und vertiefte das Gelernte. Besonders interessant fanden die Schülerinnen und Schüler, wie man in der DDR mit dem Sandmännchen getestet hatte, wer das Fernsehprogramm aus der DDR und wer das aus der BRD empfing. Dabei ging man in die verschiedenen Kindergärten und ließ die Kinder dort das Sandmännchen zeichnen, um danach zu schauen, welches Kind den Sandmann mit blauer Mütze und kurzen Bart und welches ihn mit roter Mütze und langem Bart malte. Nachdem die Führungen abgeschlossen waren, wurde noch ein Gruppenbild vor dem Gebäude gemacht und alle stiegen erschöpft in den Bus nach Hiltrup und ließen den Tag nochmal Revue passieren oder spielten zur Entspannung Karten.

Rieke Niklas, 9d

DER LUMBRICUS – BESUCH DES GEOWISSENSCHAFTSKURSES

Am Mittwoch, dem 25. September 2019, hat der Differenzierungskurs „Geowissenschaften“ der achten Stufe des KVGs mithilfe des so genannten „Lumbricus-Busses“ Untersuchungen des Emmerbachs am Adolf-Wentrup-Weg durchgeführt. Der Lumbricus-Bus (ein Umweltbus) besucht weiterführende Schulen im Kreis NRW und wird von zwei Umweltpädagogen begleitet, die Schüler dabei unterstützen und anleiten, Gewässeruntersuchungen durchzuführen.
Nach einer kurzen Einführung wurden die 24 Schüler in verschiedene Gruppen eingeteilt: Es gab Chemiker zum Untersuchen des Wassers, Landschaftsökologen, die Querprofile des Flussbettes erstellten, Biologen für das Sammeln und Klassifizieren von Pflanzen und jede Menge Tiersammler, die den Bach nach verschiedenen Tierarten absuchten, um diese anschließend unter einem Mikroskop zu untersuchen.
Dabei lernten die Schüler viele verschiedene geowissenschaftliche Methoden und Arbeitsschritte kennen: Die Chemiker erhielten Geräte zum Messen des PH-Werts, des Sauerstoffs und der Leitfähigkeit bzw. des Salzgehaltes. Die Tiersammler wurden mit einem Pinsel, einem Sieb und einer Plastikschale ausgestattet, die Biologen konnten mit einem speziellen Messrad zunächst das Gelände vermessen, bevor sie ihre Vegetationsaufnahme starteten. Angekleidet mit speziellen Anglerhosen, wurde die Struktur des Emmerbaches dann von den Landschaftsökologen anhand von Zollstöcken vermessen und anschließend ein Flussprofil gezeichnet.
Anschließend untersuchten die Schüler im Bus unter dem Mikroskop und anhand von verschiedenen Schnelltests ihre Funde und Proben – nicht ganz ohne Staunen! So detailliert hatten die Schüler Schlammschnecken, Wasserflöhe und Egel noch nicht erforscht.

Laut den Untersuchungen der Chemiker könnte man das Wasser zwar aufgrund vieler Parameter als sauber bewerten, jedoch gab es einige negative Ausreißer, die eher auf eine mittelmäßige Wasserqualität schließen lassen.
Am Ende wurden die Teilergebnisse vor den anderen Gruppen präsentiert und erklärt. Ein derartiger Tag im Gelände hat den Schülern vertiefte Einblicke in die Geowissenschaft gewährt. Es war prima – auch wenn...oder gerade weil einige Hosen später pitschnass waren!

Carl Henning, Janne Weber und Tim Krampe

THE FINANCE CLASS IM LEISTUNGSKURS SOZIALWISSENSCHAFTEN DER Q2

24.09.2019 Spannende Einblicke in die Themengebiete Steuern, Versicherungen und Anlageformen ermöglichte der Besuch der „Finance Class“ im Unterricht der Q2. The Finance Class ist ein ehrenamtliches Projekt zur Förderung des Finanzverständnisses von Schülerinnen und Schülern.

Viele Schülerinnen und Schüler möchten umfassende Kompetenzen im volks- und betriebswirtschaftlichen Bereich oder in Finanzfragen erwerben. Einige formulieren den Wunsch, VWL oder BWL zu studieren. Zudem fördert der sozialwissenschaftliche Unterricht am KvG in seiner grundsätzlichen Anlage eine umfassende Ökonomische Bildung als ein wesentliches Bildungsziel. Somit freuen wir uns über Gelegenheiten, die Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität, in diesem Fall mit dem Institut für Wirtschaftswissenschaften, zu intensivieren.
In einem Team von Studierenden entwickelt die Finance Class Unterrichtskonzepte zu Grundlagenwissen und aktuellen Themen bezüglich persönlicher Finanzentscheidungen. Diese werden den Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Unterrichtsbesuchen oder auch Projekttagen vermittelt. Besondere Bedeutung hat hierbei die praktische Relevanz der Themen. Das Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf eine selbstständige Auseinandersetzung mit zukünftigen Finanzentscheidungen vorzubereiten.
In der 90minütigen Einheit wurden wesentliche Grundlagen im Bereich Steuern, Finanzen und Anlageformen jenseits des Kernlehrplanes gelegt und konkrete Fragen des Sowi-

Leistungskurses geklärt. So erfüllte der Besuch der Studierenden die Erwartungen des Leistungskurses voll, bildete die Schülerinnen und Schüler ökonomisch weiter und trug so zur Entwicklung zu „mündigen Bürgern“ bei.

CHERCHEZ LA FEMME!
DIE FACHSCHAFT GESCHICHTE AUF DEN SPUREN VON THUSNELDA, PAULINE UND CO

Wem im Zusammenhang mit der Stadt Detmold zunächst ein Mann namens Hermann in den Sinn kommt, der liegt nicht völlig daneben, denn so hieß tatsächlich der Stadtführer, der die bildungshungrigen Geschichtslehrer auf ihrer traditionellen Fachschaftsfahrt* ausgesprochen kenntnis- und anekdotenreich durch die Stadtgeschichte begleitete. Von ihm erfuhren die Historiker dann aber auch, welch wichtige Rolle insbesondere Frauen in der Geschichte der Stadt gespielt haben. So etwa hatte Fürstin Pauline, gute Freundin Napoleons und seiner Frau, im 19. Jahrhundert Deutschlands erste „Kinderbewahranstalt“ gegründet und damit Detmold zur „Wiege der Kinderkrippen“ gemacht. Ob auch Thusnelda, legendär selbstbewusste Ehefrau Hermanns des Cheruskers, eine Detmolderin war, ist historisch nicht ganz unumstritten: Denn schon die Römer scheinen vor Ostwestfalen zurückgeschreckt zu sein und sich vorsichtshalber schon in Kalkriese von den Germanen haben besiegen lassen. Diese Einstellung mag auch Kaiser Wilhelm sowie Kanzlerin Angela nicht ganz fremd gewesen sein, denn beide Regenten hielten ihre jeweiligen Stippvisiten in Detmold so kurz, dass sie die anlassgemäß potemkinsch aufgepeppten Stadtgebiete gar nicht erst zu Gesicht bekamen.
Was natürlich ein Fehler war! Detmold glänzt mit einem pittoresken Stadtbild voller idyllischer Fachwerkhäuser und einem Schloss in Stil der Weserrenaissance. Wer glaubt, in Ostwestfalen würden abends die Bürgersteige hochgeklappt, wurde angesichts vieler netter Kneipen voller Touris und Studis und einer bis in die Puppen gut besuchten Hotelbar eines Besseren belehrt. Überhaupt gilt Detmold (vielleicht neben Paris) als DIE Stadt der

Liebe. „Gott ist Liebe“ verkündet weithin sichtbar eine Einritzung in einen alten Baumstamm, den die Geschichtler auf ihrer 16 km langen Wanderung zum Hermannsdenkmal passierten – ein Spruch, vor dem sie gerne mal für eine Foto-Shooting posierten. Dass unweit dieser visionären Inschrift die ersten zarten Bande eines Fachschaftsmitglieds mit seinem/r zukünftigen Partner/in geknüpft worden waren, die schließlich zur Trauung in Detmold einschließlich der Bestellung einer phantastischen Hochzeitstore geführt haben, sei – ganz diskret - hier nur am Rande erwähnt und soll auf keine Fall Anlasse zu irgendwelchen Spekulationen geben. Cherchez la femme!

*Fortbildung 2019-9: „Zwischen Partikularismus und Nationalismus. Über 1000 Jahre Geschichte in Detmold unter besonderer Berücksichtigung konfessioneller Spaltungen und ihrer Überwindung.“

WDR ZEICHNET DAS KVG ALS „BIENENFREUNDLICHE SCHULE“ AUS

Das letzte Schuljahr stand in einigen Kursen ganz im Zeichen des Bienensterbens. Verschiedene Projekte wurden im Kurs „Naturwissenschaft und Umwelt“ der Jahrgangsstufe 8, der Übermittagsbetreuung und anderen Klassen durchgeführt. Alle diese Projekte (Bienenhotel, bienenfreundliche Wiese, Imker AG...) sammelten die Schülerinnen und Schüler des Differenzierungskurses und erstellten ein Bewerbungsvideo für die Aktion „bienenfreundliche Schule“ des WDR in Zusammenarbeit mit „Planet Schule“. Diese Bewerbung war von Erfolg gekrönt und so kann sich das KVG nun als bienenfreundlich bezeichnen. Das Video kann unter bienenlive@wdr.de angesehen werden.

Frau Möller

AMELAND 2019

SONNE ÜBERALL

*Veröffentlicht von **Heinz Braunsmann** am 08. September 2019*

Der Sonntag, wie immer ganz traditionell als Gemeinschaftstag gestaltet, zeigte sich freundlich. Die ohnehin gute Stimmung wurde dadurch natürlich deutlich aufgehellt. Sonne am Himmel, Sonne im Gemüt, Sonne überall….
Schon früh um 9.00 Uhr fand ein ansprechender Gottesdienst in der Hollumer Kirche statt, der von unserem neuen Schulseelsorger Daniel Mittelstaedt sorgfältig vorbereitet war.
Dann ging es ans Salat-Buffet, wie immer in kreativer Form von den Schülerinnen und Schülern vorbereitet. Die phantasievoll und mit großem Ehrgeiz hergestellten schmackhaften Salate und Desserts fanden reißenden Absatz, genau wie die dazu gereichten Grillwürste.
Am Nachmittag wurde dann eine Klassen-Olympiade mit einer Unmenge von Spieldisziplinen abgewickelt, aus der die Klasse 8a knapp vor der 8d als Sieger hervorging. Sonnige Stimmung und unbändiger Jubel bei den Gewinnern.
Irgendwann ist es dann aber vorbei mit der Sonne und das ist gut so. Denn die große Gemeinschaftsparty am Abend braucht keine Sonne. Dunkel muss es sein, dunkel und laut….

…UND SCHON IST ALLES VORBEI

Veröffentlicht von Heinz Braunsmann am 14. September 2019

Oftmals erfahren wir in Gesprächen große Verwunderung über die lange Dauer unseres Aufenthaltes auf Ameland. “12 Tage? Was macht ihr denn so lange mit den Kindern?” Und nun ist es schon vorbei. Wie im Flug sind die 12 Tage vergangen. Es waren turbulente zwei Wochen, das Wetter hat uns einige Male das Programm diktiert, aber das kennen wir und sind darauf eingerichtet. Sonnige Tage konnten wir für Radtouren und Treckerfahrten nutzen. Schöne Ausflüge ins Watt hinterlassen bleibende Eindrücke. Das Gefühl für die Gemeinschaft in den Klassen ist gewachsen in diesen Tagen, die Begegnung mit den Mitschülern – auch aus den anderen Klassen der Stufe – war sehr intensiv und wirkt hoffentlich positiv nach.
Dankbar blicken wir auf diese lange und dann doch so schnell verflogene Phase schulischer Gemeinschaft zurück. 12 Tage? Wir sind doch gerade erst angekommen.

Das dichte Programm des Donnerstags und die fehlenden technischen Möglichkeiten am Abreisetag haben in der Berichterstattung über die Fahrt noch kleine Lücken hinterlassen, die in den nächsten Tagen ergänzt werden. Bleiben Sie dran!
Vielen Dank für Ihr reges Interesse und manche ermunternde Rückmeldung über die Gestaltung unserer Ameland-Homepage. Wir hatten immerhin bis zu 500 Aufrufe am Tag. Ich selbst habe an den Ameland-Tagen über 1000 Fotos geschossen, dazu kommen zahlreiche Aufnahmen von den eifrigen Begleitern unserer Fahrt. So ist hoffentlich ein schöner Gesamteindruck über unsere Aktivitäten entstanden.

Ein großes Lob und ein herzlicher Dank gilt aber vor allem auch den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8. Ihr habt durch eure Ideen, euer harmonisches Miteinander, euren Witz und eure vitale Agilität viel dafür getan, dass wir uns als Begleiter wohl fühlen konnten und uns erfahren lassen, dass sich die viele Mühe lohnt, die in die Gestaltung dieser Fahrt einfließt. Das ist nicht selbstverständlich und bestärkt uns darin, dieses Projekt weiter mit großem Idealismus fortzuführen.

KLASSENFAHRT DER 6A NACH HAMELN

Als wir mit dem Zug in Hameln angekommen waren, ging es los mit der Stadtrallye. Wir hatten viele Fragen über die Stadt Hameln, die wir in Gruppen beantworten mussten. Es gab leichte und auch schwierige Fragen, wo man manchmal fragen musste. Zum Schluss wurden die Antworten von den Paten ausgewertet und die ersten beiden Plätze wurden mit Süßigkeiten belohnt. Abends gab es eine Nachtwächterführung durch Hameln, die auf dem Turm einer Kirche endete. Von dort hatte man eine tolle Aussicht über die Stadt.
Nach dem ersten Frühstück in der Jugendherberge hat unsere Klasse eine Wanderung auf den Klütt-Berg gemacht. Dort konnten wir die schöne Stadt Hameln von oben bewundern. Nachdem wir ein Klassenfoto gemacht haben, sind wir zu einem Spielplatz in der Nähe gelaufen, wo die Zeit schnell verging. Nach dem Rückweg haben wir uns ausgeruht, Fußball oder Volleyball gespielt oder sind zusammen in die Stadt gegangen.
Am Abend beschlossen wir, noch bis 21:30 Uhr eine Disco zu machen. Dafür wurde uns ein Raum zur Verfügung gestellt, der direkt neben der Jugendherberge war. Wir tanzten zu cooler Musik und mit vielen bunten Lichtern. Es wurde ein ausgelassener, schöner Abend.

Am letzten Tag waren wir vormittags im Stadtmuseum von Hameln. Zum Hintergrund der Sage vom Rattenfänger lernten wir, dass es zur Zeit des Rattenfängers eine andere Rattenart als die heute verbreitete Wanderratte gab. Außerdem lernten wir, dass der Rattenfänger höchstwahrscheinlich gar kein Rattenfänger, sondern ein Bote vom König war, der den Kindern der Armen ein besseres Leben verschaffen wollte. Damals wurden die Kinder schon mit 12 Jahren verheiratet und mussten früh für die Ernährung der Familie arbeiten. Andere sagten, da der Rattenfänger seine Belohnung nicht bekommen hat, habe er aus Wut um die 130 Kinder entführt. Außerdem haben wir im Museum ein Schauspiel vom Rattenfänger geguckt, das von Robotern gespielt wurde, das war spannend. Danach sind wir wieder nach Hause gefahren. Hameln war schön!

Katharina, Johanna Bess., Lou, Linn (6a)

KLASSENFAHRT DER 6B NACH PADERBORN

Am Mittwoch, dem 04.09.2019 haben wir uns um 8:20 Uhr am Bahnhof getroffen. Unser Zug fuhr um 8:45 Uhr los. Als wir in Paderborn angekommen waren, mussten wir noch ungefähr 30 min zu unserer Jugendherberge laufen. Dort durften wir erstmal unsere Zimmer beziehen, bevor es zum Mittagessen ging. Nachmittags haben wir eine Stadtrundführung gemacht, damit wir später in 4er-Gruppen durch die Stadt gehen konnten. Nach dem Abendessen sind wir noch auf eine große Spielwiese gegangen.

Am nächsten Morgen mussten wir uns ein Lunchpaket zusammenstellen, da wir an dem Tag nicht in der Jugendherberge essen würden. Nachdem wir im Computermuseum angekommen waren, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und haben anschließend eine Führung durch das Museum bekommen. Im Computermuseum gab es außerdem eine Ausstellung über das All. Nach der Führung durften wir das Museum noch selber erkunden. Anschließend sind wir zu einem großen Spielplatz gelaufen, wo wir auch unsere Lunchpakete essen konnten. Danach sind wir Minigolf spielen gegangen. Als es dann anfing zu regnen und wir das Spiel abbrechen mussten, haben wir ein Eis bekommen. Pünktlich um 18 Uhr waren wir wieder bei der Jugendherberge.
Am dritten Tag mussten wir morgens unsere Zimmer räumen. Danach durften wir noch ein bisschen durch die Stadt laufen, bevor es zum Bahnhof ging. Gegen 13 Uhr waren wir wieder zurück in Hiltrup.

Liv-Grete Ahlhausen, 6b

KLASSENFAHRT DER KLASSE 6C NACH HAMELN

Am Mittwoch, dem 4. September, startete unsere Klassenfahrt am Hiltruper Bahnhof. Wir nahmen den Zug nach Paderborn, um dort in den Zug nach Hameln umzusteigen. Vom Bahnhof Hameln machten wir uns auf den Fußweg zur Jugendherberge.
Dort angekommen gab es Mittagsessen. Danach durften wir auf unsere Zimmer, um die Koffer auszupacken und die Betten zu beziehen. Nach einer kleinen Erholungspause ging

es dann wieder zu Fuß in die Stadt. Dort erwartete uns eine nette Stadtführerin, die uns die Stadt zeigte, unter anderem das Rattenfängerhaus, das Rathaus, das Hochzeitshaus und vieles mehr. Während der Führung schauten wir uns auch das tolle Musical Rats an. In dem Musical ging es um die Geschichte des Rattenfängers. Nach der Führung hatten wir eine Stunde Freizeit in der Stadt, in der wir Dinge kaufen oder nur einfach die Stadt weiter erkunden konnten.
Danach ging es zum Abendessen zurück zur Jugendherberge. Der Tag schloss mit einem spannenden Spieleabend.
Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück auf zur Wanderung zum Klütturm, der sich auf dem gleichnamigen Berg Klüt befindet. Oben angekommen wurden wir mit einem wunderschönen Blick über Hameln belohnt, machten ein paar Gruppenfotos und konnten uns vor dem Abstieg auf dem Abenteuerspielplatz austoben.
Am Nachmittag besuchten wir das Hamelner Stadtmuseum. Dort gab es viel über die Geschichte Hamelns zu entdecken, außerdem ein mechanisches Rattenfängertheater, eine Ausstellung über den Nationalsozialismus und sogar eine Wanderausstellung zum Thema James Bond. Den Rest des Nachmittags verbrachten wir in Kleingruppen in der Innenstadt, um noch einmal zu unseren neuen „Lieblingsläden“ zu gehen, Eis zu essen und ein wenig zu shoppen.
Nach dem Abendessen war das Hauptthema bei allen der Partyabend. Frisch gestylt ging es los zum Partyraum. Gute Musik, Discokugel und Lichtorgel sorgten für gute Stimmung. Es wurde wild getanzt und auch so mancher Paartanz gewagt. Sogar unsere Paten konnten wir erfolgreich zu einem Tänzchen überreden.

Nach einem langen und turbulenten Abend gingen alle erschöpft ins Bett um nach kurzer Nacht noch leicht verschlafen und müde in den dritten Tag zu starten.
Schon vor dem Frühstück nutzten wir die Zeit zum Kofferpacken. Die Betten mussten abgezogen und die Zimmer aufgeräumt und gefegt werden.
Nach dem Katerfrühstück war noch etwas Zeit, um draußen auf der Wiese Fußball zu spielen. Manche spielten auch Tischtennis oder saßen gemütlich in der Sonne, um den Partyabend noch einmal Revue passieren zu lassen.
Dann machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof. Den krönenden Abschluss bildete eine große Portion Pommes in Hassans Dönerbude.
Wir kehrten Freitagnachmittag mit vielen schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit nach Hiltrup zurück.

Sarah Mertens, Erik Saphörster und Frau Große Frie

UNSERE KLASSENFAHRT NACH ESSEN

Am Montag, dem 02.09.2019, um 8:30 Uhr ging es los. Wir starteten am Sportplatz Süd mit dem Bus und waren alle schon sehr gespannt auf das, was vor uns lag. Die Fahrt dauerte anderthalb Stunden, aber sie verging wie im Flug. Im Bus ging es hoch her und es wurde viel gequatscht und gelacht.
Der Start in unserer Unterkunft war mehr als spannend. Was war passiert? Kaum waren wir angekommen und hatten unsere Koffer hingestellt, ging der Feueralarm los. Jetzt kam Hektik auf. Wir wurden alle ganz schnell nach draußen gebracht. Ruckzuck war auch schon die Feuerwehr da, sogar mit großer Drehleiter. Aber schnell kam die Entwarnung. Zum Glück war kein Feuer ausgebrochen. Wasserdampf in der Küche hatte den Alarm ausgelöst. Aber spannend war es trotzdem.
Nachdem wieder Ruhe eingekehrt war, besprachen wir alles, was für die nächsten zwei Tage wichtig war. Anschließend gingen wir alle zusammen zum Mittagessen.
Gut gestärkt ging es dann auf zur großen Stadt Rallye. Das machte viel Spaß und wir erfuhren einiges über die Stadt.
Den Rest des Nachmittags nutzten wir für verschiedene Spiele, bevor es zum Abendessen ging. Da wir alle noch genug Energie hatten, ging es noch auf den Abenteuerspielplatz mit ganz viel Spaß und ganz vielen geschossenen Fotos.
Aber auch der schönste Tag hat einmal ein Ende und wir gingen auf unsere Zimmer. Um 22.00 Uhr war dann Nachtruhe. Theoretisch jedenfalls... ;-) denn wir hatten noch so viel zu Reden und ein paar Süßigkeiten warteten auch noch auf uns.
Nach einer unterhaltsamen Nacht startete der zweite Tag mit dem Frühstück. Vielen von uns stand ein wenig Müdigkeit in die Augen geschrieben. Aber alle freuten sich auf den Tag. Wir starteten nach einer Wanderung mit dem Spielen von Fußballgolf. Das war total witzig und machte uns allen viel Spaß.
Anschließend gingen wir bei gutem Wetter den langen Weg zurück zur Jugendherberge. Dabei gab es viel zu Sehen und zu Erzählen. Die Zeit ging ganz schnell um. Abends wurde für alle gegrillt. Würstchen und Salate schmeckten uns allen sehr gut.
Bei der anschließenden Party - mit Wunschmusik - tanzten wir viel und hatten Spaß. Aber unsere Energie war noch nicht aufgebraucht, so dass wir anschließend noch eine Runde Fußball spielten. Dann waren die Akkus leer und wir fielen am Ende des Tages todmüde und glücklich ins Bett.

Der letzte Tag war gekommen. Gleich nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen und waren traurig, dass die unvergesslich schöne Klassenfahrt zu Ende war. Mit dem Bus ging es zurück nach Münster.

Malin & Melinda, Klasse 6d

ERLEBNISREICHE STUFENFAHRT NACH ROM

Am Montagnachmittag begann unsere Stufenfahrt nach Rom, wo wir 24 Stunden später ankamen. Trotz z.T. turbulenter Fahrt wegen geschlossener Tunnel oder Zusammenstößen mit Blumenkübeln, kamen wir müde aber neugierig an unserer Unterkunft im Herzen von Rom an. Nach einer ausgiebigen Dusche in teils luxuriösen, teils schlichten Bädern, machten wir uns auf Erkundungstour durch Rom und besichtigten schöne Ecken der Stadt wie das Pantheon, die Piazza Navona und den Trevibrunnen, wo wir alle mit dem Wurf einer Münze sicherstellten, dass wir eines Tages nach Rom zurückkehren werden.
Am folgenden Tag lernten wir auch den Petersdom kennen und lauschten trotz praller Sonnenstrahlen den Worten des Papstes während der Audienz auf unterschiedlichsten Sprachen. Besonders der Aufstieg in die Kuppel des Doms hinterließ einen bleibenden Eindruck, auch wenn wir den Blick nach den 551 Stufen eher keuchend genossen.
Eine tolle Aussicht bewunderten wir auch in Trastevere, wo unser Gruppenfoto geschossen wurde.

Weitere Highlights waren das Stammgruppen- bzw. Wahlprogramm, bei dem wir Rom auf Fahrrädern, Segways oder zu Fuß unsicher machten oder auf die Spuren der Illuminati, der italienischen Politik oder römischen Kunst gingen.
Außerdem gab es einen Ganztagesausflug nach Ostia Antica, wo alte Ausgrabungsstätten und ein Strand auf uns warteten. Alternativ wurde eine Fahrt nach Tivoli angeboten, wo eindrucksvolle Villen und Springbrunnen die Möglichkeit für schöne Fotos gaben.
Auch in unserer Unterkunft schlugen wir uns trotz "silenzio assoluto" sehr gut, und nach den ereignisreichen Tagen fiel die pünktliche Rückkehr um 22.45 Uhr nicht allzu schwer.
Gegen Ende der Fahrt besuchten wir das Kolosseum und das Forum Romanum und schwitzten bei kuscheligen 34 Grad neben dem Konstantinsbogen. All diese Eindrücke wurden durch einen Gottesdienst in der deutschen Kirche im Vatikan abgerundet.
Nach dieser Woche waren wir schon fast zu wahren Römern geworden, wir aßen Pizza und Pasta ohne Ende, perfektionieren das Trinken aus den unzähligen Trinkbrunnen und verstanden, dass rote Ampeln lediglich einen Hinweis auf die mögliche Anwesenheit von Fußgängern auf der Straße darstellen und nicht etwa zum Bremsen aufrufen. Am Montagvormittag erreichten wir Hiltrup gesund und zufrieden.

Christina Faller (Q2)

Termine

Mo, 14.10.19 – Fr, 25.10.19	**Herbstferien**
Di, 29.10.19	Initiative Schulprofil, 19:00 Uhr, Lehrerzimmer KvG
Mi, 30. – Do, 31.10.19	Kl. 5a – Burgtage
Do, 30.10.19	Literaturtreff, 20:00 Uhr, Selbstlernzentrum
Fr, 01.11.19	Feiertag; Allerheiligen
Do, 07.11.19	Hochschultag der Uni Münster, Jgst. Q2
Di, 12.11.19	Elternsprechtag für die 5er Hauptfachlehrer 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
Do, 14. – Fr, 15.11.19	Kl. 5c – Burgtage
Fr, 15.11.19	St. Martinsfest für alle Grundschulen auf der Marktallee, eingebunden sind unsere BigBand, Galissimo, Galiano u. die Bläserklasse Jgst. 6
Mo, 18.11.19	Elternsprechtag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
Di, 03.12.19	Vorlesewettbewerb, Jg. 6
Fr, 06.12.19	Nikolaus Class – Concert; Tanzzentrum Hiltrup, Bläserklassen Jgst. 6, Aula, 16:00 Uhr
Fr, 06.12.19	Nikolausturnier, Jgst. 5
Do, 19.12.19	Vokalmusik zum Advent 19:30 Uhr, St. Clemens
Fr, 20.12.19	Adventsgottesdienst im Dom zu Münster für die ganze Schulgemeinschaft
Mo, 23.12.19 – Mo, 06.01.2020	Weihnachtsferien
Di, 07.02.20	Wiederbeginn des Unterrichts

Bewegliche Ferientage:

24.02.2020	Rosenmontag
25.02.2020	Veilchendienstag
22.05.2020	Tag nach Christi Himmelfahrt
12.06.2020	Tag nach Fronleichnam

Christmette am KvG

Wie in jedem Jahr findet auch in diesem Jahr wieder eine Christmette am Heilig Abend, 24.12.2019 um 17:30 Uhr in der Aula des KvG statt. Für Viele aus der Schulgemeinschaft und einer ganzen Reihe von ehemaligen KvG-lern ist diese Messfeier zu einem wichtigen Ort geworden.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Herrn Braunsmann geleitet. Wer sich als Musiker, Messdiener o. Ä. einbringen will, wendet sich an den Schulseelsorger Herrn Daniel Mittelstaedt (mittelstaedt@bistum-muenster.de).

Sprechstunden 1. Halbjahr 2019/2020

Name	Tag	Stunde	Name	Tag	Stunde
Ackermann	Di	3.	Klomfaß	Mi	2.
Ahlmer	Mo	3.	Köhnsen	Di	3.
Alkemeier-Bohlsen	Di	4.	Krapp	Mo	3.
Auditor	Mi	2.	Krause	Fr	3.
Bellm	Do	4.	Lamers	Fr	2.
Bennemann	Fr	2.	Lemper	Mi	2.
Berheide	Mo	3.	Lojewsky	Di	4.
Bitter	Di	3.	Lüdeke	Do	2.
Borsutzky	Fr	3.	Lühn	Mo	2.
Braunsmann	Mo	3.	Millmann	Mi	4.
Breuer	Fr	2.	Möller	Fr	3.
Brinker	Di	3.	Mühlenhoff	Mi	4.
Carretero	Di	4.	Müller	Mi	4.
Cramer	Mo	2.	Nacke	Mo	3.
Chrobak	Mo	3.	Osthues	Fr	3.
Dankbar	Mo	4.	Rickert, stellv. Schulleitung		Nach Vereinbarung
Ditz	Di	3.	Ritter	Fr	1.
Dolezich	Fr	2.	Röder	Fr	4.
Dortschy	Di	2.	Rüschenbeck	Mi	3.
Eckmann	Mi	2.	Schraml	Mo	2.
Eggersmann	Di	3.	Schulte	Mo	3.
Eßlage	Mo	2.	Schwartze	Di	3.
Freimuth	Di	1.	Terbrack	Mi	2.
Frenk	Mi	3.	Theilmeier-Wahner	Do	2.
Frewer	Mi	3.	Thöne	Fr	3.
Fritzen-Hillebrand	Mi	4.	Traud	Di	2.
Große-Frie	Di	2.	Traxel	Mo	2.
Große-Stetzkamp	Mo	2.	Vennemann	Mo	3.
Hagemann	Fr	2.	Vey	Mi	3.
Hakenes	Fr	3.	Wagner	Di	3.
Henke-Imgrund	Mi	3.	Wiegmann	Mo	3.
Heimes-Redeker	Mo	ab 13:15 Uhr	Willing	Do	2.
Heischkamp	Di	2.	Winter	Mo	4.
Hof	Di	4.	Wittenbrink	Fr	4.
Juhl	Mo	2.	Zopes, Schulleiter		Nach Vereinbarung
Kentrup	Mi	3.			
Kern	Do	3.			
Keßelmann	Di	4.			
Kesselmeier	Fr	2.			

Wahlen zu den Mitwirkungsorganen im Schuljahr 2019/2020

Für das Schuljahr 2019/2020 wurden in die verschiedenen Mitwirkungsorgane gewählt:

Schulpflegschaftsvorsitzende: Herr Wolfram Wenner
Vertreter: Herr Marc Riegel

Klassen- bzw. Jahrgangsstufensprecher:

5a Helen Bialonski	8c Gerda Kleinekampmann	Q1 Lia Vennemann
5b Paul Ritter	8d Bruno Canu	Q1 Aaron Slupinski
5c Finja Rump	9a Katrin Kaliner	Q1 Vincent Egbert
5d Sarah Nolting	9b Pia König	Q1 Clara Winkelnkämper
6a Lou Vennemann	9c Lilly Jürgenschellert	Q1 Sophie Schulze-Mengering
6b Hannah Guther	9d Ronja Ruhe	Q2 Helen Beutler
6c Sarah Mehrtens	EF Tobias Keßelmann	Q2 Ben Wenner
6d Jan Kölling	EF Maximilian Lenz	Q2 Antonia Hutters
7a Moritz Bonse	EF Pascal Dominik	Q2 Timon Feder
7b Max Vahrenbrink	EF Elias Bogatzki	Q2 Julie Petscher
7c Rafael Vinas Schalla	EF Felix Schneider	Q2 Christina Faller
7d Charlotte Neust	EF Sophie Stumpf	
8a Inga Krützmann	EF Maya Röser	
8b Fabian Neuhaus	Q1 Jana Rerich	

Lehrerrat: Frau Eßlage, Frau Ditz, Herr Hof, Herr Kesselmeier, Frau Carretero

Schülersprecher des KvG:
Vincent Egbert
Vertreter:
Jana Rerich

SV-Verbindungslehrer:

Frau Röder, Herr Schulte, Herr Wittenbrink

Vorsitzende der Klassen- bzw. Jahrgangsstufenpflegschaft:

5a Fr. Christine Nigge	8d Hr. Christian Girnth	Q1 Fr. Manuela Reinermann
5b Hr. Gerrit Grunwald	9a Fr. Ute Krützmann	Q1 Hr. Dr. Rupprecht Weerth
5c Fr. Melanie Fleischer	9b Fr. Petra Allkemper-Hakenes	Q1 Hr. Klaus Neidhardt
5d Fr. Ines Rosendahl	9c Hr. Andreas Hilbig-Cordes	Q1 Hr. Frank Winter
6a Fr. Tanja Goldbeck	9d Hr. Dr. Herbert Bleicher	Q1 Fr. Brigitte Pieper
6b Hr. Marc Riegel	EF Hr. Edgar Kuhlmann	Q1 Fr. Susanne Frenking
6c Fr. Susanne Denningmann	EF Fr. Evelyn Seidel	Q2 Hr. Wolfram Wenner
6d Fr. Melanie Krebs	EF Hr. Dietmar Lenz	Q2 Hr. Heribert Poppe
7a Fr. Andrea Bonse	EF Hr. Bernd Schlieper	Q2 Fr. Anja Elberfeld
7b Hr. Jürgen Hustemeier	EF Hr. Heino Heitplatz	Q2 Fr. Kathrin Dieckmann
7c Fr. Nicola Deneke-Szabo	EF Fr. Ursula Feeken	Q2 Hr. Franz Kaiser Trujillo
7d Fr. Katrin Huxel	EF Fr. Sabine Schmitz	Q2 Fr. Alexandra Stippel
8a Hr. Alf Kaßenbrock		
8b Fr. Susanne Sundermann		
8c Fr. Insa Drees		

Mitglieder der Schulkonferenz (in Klammern die Stellvertreter):

Lehrervertreter			
Fr. Köhnsen	(Fr. Dankbar)	Hr. Eggersmann	(Fr. Theilmeier-Wahner)
Hr. Keßelmann	(Fr. Krause)	Fr. Eßlage	(Fr. Ditz)
Hr. Auditor	(Fr. Brinker)	Hr. Osthues	(Fr. Möller)
Elternvertreter		Schülervertreter	
Hr. Wenner	(Fr. Fleischer)	Antonia Westphal, Q1	(Ben Wenner, Q2)
Hr. Riegel	(Hr. Hustemeier)	Lia Vennemann, Q1	(Clara Winkelnkämper, Q1)
Hr. Neidhardt	(Fr. Goldbeck)	Max Wenner, Q2	(Aaron Slupinski, Q1)
Fr. Chlubek	(Hr. Girnth)	Lars Benda, Q2	(Christina Faller, Q2)
Hr. Lenz	(Fr. Bonse)	Helen Beutler, Q2	(Stephanie Overesch, Q2)
Hr. Dr. Bleicher	(Fr. Huxel)		

Fachkonferenzen 2019/2020

Fach	Vorsitzender	Elternvertreter	Schülervertreter
Biologie	Frau Möller Hr. Alkemeier-Bohlsen	Frau Monika Rubner (Q2) Frau Andrea Bonse (7a)	Lia Vennemann, Q1 Henri Breitscheid, 6c
Chemie	Hr. Hof Fr. Köhnsen	Frau Monika Rubner (Q2) Herr Wolfram Wenner (Q2)	Max Tiwisina, 7b Max Wenner, Q2
Deutsch	Fr. Thöne Fr. Kentrup	Frau Verena Riegel (6b) Frau Barbara Reck (Q1)	Tabitha Hakenes, 9b
Englisch	Fr. Rüschenbeck Herr Ritter	Frau Christine Nigge(5a) Frau Andrea Frommer (6c,8a)	Jonas Osthues, 9d Finn Spielbusch, 6d
Erdkunde	Hr. Hagemann	Frau Nicole Beermann (6d) Herr Christian Hübschen (7d,9d)	Carsten Stoppok, 8a Kiron Walter, 6d
Erziehungswissen-schaft	Fr. Ditz Fr. Ackermann	Herr Jürgen Hustemeier (7b) Frau Helga Wilmes (7d)	./.
Französisch	Fr. Millmann Fr. Große-Stetzkamp	Frau Annette Fichtner (8b,Q2)	Louisa Bontrup, Q1 Sophie Kirsch, Q1
Geschichte	Fr. Vey Fr. Bitter	Fr. Mali Albiez-Wetenkamp (5a,7a) Hr. Jan Lessner-Sturm (5c)	Max Vahrenbrink, 7b
Informatik	Hr. Auditor	Hr. Wolfgang Drees (8a) Hr. Gerrit Grunwald (5b)	Simon Perk, Q1
Italienisch	Hr. Hakenes	./.	Lars Benda, Q2 Jana Rerich, Q2
Kunst	Hr. Schulte	Fr. Susanne Weibrecht (8a) Fr. Marta Baranowski (5b)	Lara Atrott, Q1 Bernhard Malwitz, 6c
Latein	Hr. Hakenes	Fr. Susanne Denningmann (6c,8a)	
Mathematik	Fr. Brinker Hr. Winter	Hr. Lessner-Sturm (5c) Fr. Martina Beining (9b)	Vladislavs Jegorkins, 9a Paul Beining, 9b
Musik	Hr. Klomfaß	Fr. Silke Schade (5c,7a) Fr. Sara da Silva Araujo (8d)	./.
Philosophie	Fr. Theilmeier-Wahner	Hr. Franz York Haarmann (9b)	./.
Physik	Fr. Dr. Borsutzky Hr. Dr. Breuer	Hr. Thomas Hermes (7b) Hr. Dr. Jochen Heitger (Q1)	./.
Politik/Sowi	Hr. Vennemann	Hr. Klaus Neidhardt (7b, Q1) Hr. Christoph Michel (Q2)	Lars Benda, Q2
Religion, ev.	Hr. Lojewski	Hr. Dr. Jochen Heitger (Q1)	Jana Rerich, Q2 Aaron Slupinski, Q1

		Frau Kathrin Dieckmann (Q2)	
Religion, kath.	Fr. Nacke	Fr. Barbara Reck (Q1) Fr. Judith Chlubek (6d,9a)	Max Wenner, Q2 Christina Faller, Q2
Spanisch	Fr. Carretero	Fr. Martina Beining (9b)	Johanna Reinermann, Q1 Marie Schmitz, Q1
Sport	Fr. Lüdeke Hr. Kesselmeier	Hr. Michael Schmitz (7c) Hr. Christian Girnth (8d)	Max Vahrenbrink, 7b Leander Wohlgemuth, 8c

Initiative Schulprofil

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit lade ich herzlich zum ersten Treffen der Initiative Schulprofil im Schuljahr 2019/20 ein.

Datum: **29. Oktober 2019**
Zeit: **19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr**
Ort: **Lehrerzimmer**

An diesem Abend werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

1. Neugestaltung des KvGs

- Rückblick letztes Treffen (Innenausstattung)
- Gestaltung Außengelände

2. Videoüberwachung des Schulgeländes

- Gesetzliche Grundlagen
- Diskussion: Im Spannungsfeld zwischen Gebäudesicherheit und Persönlichkeitsrechten

3. Verschiedenes

- Aufbau eines sozialen und christlichen Projekts
- Umstellung G9

Über Ihr Kommen freue ich mich. Ich hoffe auf anregende Diskussionen und einen gewinnbringenden Abend für das KvG.

Astrid Köhnsen

Ein offener Kreis für alle, die gern lesen und sich mit anderen darüber austauschen möchten

KVG

LITERATUR

TREFF

Unser nächstes Literaturgespräch findet statt
am Mittwoch, dem 30. Oktober 2019, um 20.00 Uhr
im Selbstlernzentrum des KvG - Zum Roten Berge 25.

Buch des Abends:
Klaus Cäsar Zehrer
Das Genie
(656 S. 14,-- € Diognes-Verlag ISBN-978-3257244731 – ***als Taschenbuch ab 28.8.2019!***)

Gesprächsleitung: Katrin Nacke

Boston, 1910. Der elfjährige William James Sidis wird von der Presse als »Wunderjunge von Harvard« gefeiert. Sein Vater triumphiert. Er hat William von Geburt an mit einem speziellen Lernprogramm trainiert. Doch als William erwachsen wird, bricht er mit seinen Eltern und seiner Vergangenheit und weigert sich, seine Intelligenz einer Gesellschaft zur Verfügung zu stellen, die von Ausbeutung, Profitsucht und Militärgewalt beherrscht wird.

Klaus Cäsar Zehrer, geboren 1969 in Schwabach, ist promovierter Kulturwissenschaftler und lebt als freier Autor, Herausgeber und Übersetzer in Berlin. Er veröffentlichte u.a. zusammen mit Robert Gernhardt die Anthologie ›Hell und Schnell‹, das Standardwerk der deutschsprachigen komischen Lyrik. ›Das Genie‹ ist sein erster Roman.

Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Mechthild Theilmeier-Wahner